



Gespannte Aufmerksamkeit beim Vortrag des AOK-Referenten

Fit im Job

Gesundheitstag der Azubis in Pleystein

» Am 28. Oktober 2014 brachte die AOK Gesundheitskasse in Pleystein die Azubis in Schwung. Denn Gesundheit und Wohlbefinden spielen im Berufsalltag eine große Rolle. Schwerpunkt des spannenden Infoseminars mit Bewegungseinheiten waren die richtige Hebeteknik und die ergono-

mischen Anforderungen an einen Büroarbeitsplatz. „Es hat wirklich Spaß gemacht und man hat viele Dinge erfahren, die man bisher noch nicht gehört hat, zukünftig aber ganz einfach im Arbeitsalltag umsetzen kann“, fasst einer der Azubis den ersten Pleysteiner Azubi-Gesundheitstag zusammen. ■



Die Remscheider Azubis bei der Zubereitung eines gesunden Menüs

Gesund und lecker essen

Kochkurs für die Remscheider Azubis

» Auf seine Gesundheit kann man nicht früh genug achten. Und auch wenn Rückenprobleme oder andere „Zipperlein“ die meisten nicht schon in jungen Jahren plagen, gilt: Vorsorge ist am besten. In Remscheid fand daher eine zweiteilige Seminarreihe für die Auszubildenden statt. Im ersten Seminar 2014 drehte sich alles um die Themen Ergonomie und Rückenschulung. Im zweiten Seminar, das am 29. Januar stattfand, stand die „Gesunde Ernährung“ im Mittelpunkt. Teilnehmer waren sieben Azubis, davon zwei duale Studenten. Begleitet wurde das Seminar von Derya Fidanci, der Auszubildenden-Beauftragten in Remscheid. Am Vormittag gab es einen Vortrag des Diplom-Sportwissenschaftlers Tobias Zamhöfer, Geschäftsführer der Firma Körperarbeit, mit dem das Seminar gemeinsam umgesetzt wurde, zum Thema gesunde Ernährung. Mittags hieß es dann „Ran an die Töpfe“. Es wurde geschnippelt und gerührt. Die selbst gekochte mediterrane Nudel-Gemüse-Pfanne und die Bananenquark-Milch zum Nachtisch kamen bei allen gut an. „Das Kochen mit den anderen Azubis hat richtig Spaß gemacht. Ich war überrascht, wie schnell man ein gesundes und leckeres Essen zubereiten kann. Hoffentlich findet so etwas wieder einmal statt“, zieht Marvin Dattner, Auszubildender zum Werkzeugmechaniker, ein positives Resümee. Mit dem er nicht alleine steht: Auch die anderen Teilnehmer waren rundum begeistert und würden sich über eine Wiederholung freuen. ■

Zurück ins Arbeitsleben

Betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM)



» In Deutschland scheiden pro Jahr mehrere hunderttausend Beschäftigte aus gesundheitlichen Gründen für längere Zeit aus dem Job. Jeder, der länger krank war, weiß, wie schwierig es manchmal sein kann, bei der Rückkehr in die Arbeitswelt wieder Fuß zu fassen. Unterstützung gibt es natürlich von Familie und Freunde und auch vom Arbeitgeber.

BEM IN NÜRNBERG

„Seit Juli 2014 bietet Leistriz das betriebliche Eingliederungsmanagement an. Wenn ein Mitarbeiter mehr als sechs Wochen im Jahr arbeitsunfähig war, kann er diese Unterstützung in Anspruch nehmen – absolut freiwillig“, weiß Dana Hüge, Personalreferentin bei Leistriz in Nürnberg. „Dabei geht es darum, mit unserem Integrationsteam, das je nach Fall aus Vertretern des Betriebsrats, der Personalabteilung, der Betriebsärztin und der Schwerbehindertenvertretung bestehen kann, den Arbeitsplatz und die Arbeitsbelastung unter die Lupe zu nehmen.“ Ziel ist es, den Betroffenen Schritt für Schritt wieder in den Berufsalltag zu begleiten und bei Bedarf eine passende Arbeit anzubieten.

FREIWILLIG UND VERTRAUENSVOLL

Oft fällt es Menschen schwer, mit ihrem Arbeitgeber über ihre Erkrankung zu sprechen. Deswegen beruht das BEM auf Freiwilligkeit und Vertrauen. „Selbstverständlich wird jeder Fall höchst vertraulich behandelt – alle Beteiligten unterliegen der Schweigepflicht“, so die Personalreferentin. „Betroffene brauchen nur teil-

zunehmen, wenn sie es wollen. Und sie müssen nur das preisgeben, was sie für nötig halten.“ „Auch wenn es etwas Überwindung kostet, über seine Krankheit zu sprechen, ich kann es nur jedem empfehlen. Das Team ist toll und mir hat das BEM sehr geholfen, wieder zurück in den Job zu finden“, so eine Mitarbeiterin. Auch Dana Hüge zieht ein positives Fazit der ersten Monate: „Das BEM am Standort Nürnberg steckt zwar noch in den Kinderschuhen. Die ersten Termine des Integrationsteams und die Gespräche mit betroffenen Mitarbeitern sind aber bereits gelaufen und es wurden schon erste Maßnahmen besprochen und festgelegt.“

BEM IN REMSCHEID

„In Remscheid sind wir 2012 mit dem BEM gestartet. Zwei Beauftragte seitens des Arbeitgebers und vier Betriebsräte betreuen ca. 40 Mitarbeiter pro Jahr“, erläutert Christel Bobring, BEM-Beauftragte in Remscheid. Es wurden verschiedene Maßnahmen wie höhenverstellbare Schreibtische oder der Umbau einer Ultraschallanlage umgesetzt. Aufgrund der gebückten Arbeitshaltung und des Gewichts der Produkte waren dort in einer Abteilung seitens der Mitarbeiter verstärkt Rückenprobleme und Bandscheibenvorfälle aufgetreten. Im Zuge des Umbaus wurde eine Hebevorrichtung in die Anlage eingebaut, die auf- und abfährt und so den Rücken schont. Anfang 2013 wurde das betriebliche Eingliederungsmanagement in Remscheid vom Landschaftsverband Rheinland mit einem mit 10.000 Euro dotierten Preis ausgezeichnet. Das Preisgeld wurde bei diversen Umsetzungsprojekten zur Arbeitsplatzverbesserung eingesetzt. ■

Die Rotation news auf Reisen



In der letzten Ausgabe haben wir über Ludwig Gallitzendörfer (l.) und sein Engagement in Indien berichtet. Bei seiner letzten Reise im Januar hat er den Bericht gleich vor Ort gezeigt. ■

3.000 Euro für den guten Zweck

Erfolgreiche Weihnachtsaktion

» Im vergangenen Dezember hat Leistriz in Deutschland auf die Versendung von Weihnachtsgeschenken an Kunden und Partner größtenteils verzichtet. Stattdessen haben wir zwei humanitäre Projekte unterstützt: 1.500 Euro gingen an die „Tafeln“ an unseren deutschen Standorten. Tafel e.V. sammelt überschüssige Lebensmittel im Handel und bei Herstellern ein und verteilen sie an sozial und wirtschaftlich benachteiligte Menschen – kostenlos oder gegen einen symbolischen Betrag. Weitere 1.500 Euro gingen an humedica e.V. Das ist ein Verein, der humanitäre Arbeit in über 90 Ländern leistet, mit dem Schwerpunkt auf medizinischer Hilfe. ■

